

## DGZI – aktive Unterstützung der niedergelassenen Kollegen und Zahntechniker

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) hat sich seit jeher der praxisorientierten Aus- und Weiterbildung von implantologisch tätigen Zahnärzten verschrieben. Neben den zahlreichen wissenschaftlichen Fortbildungen und Projekten stellt die aktive Unterstützung der niedergelassenen Kollegen und Zahntechniker eine wichtige Prämisse in der 1970 gegründeten Fachgesellschaft dar. Mit mehr als 4.000 Mitgliedern in Deutschland und mehr als 13.000 kooperierenden Mitgliedern weltweit ist die DGZI die international am besten vernetzte implantologische Fachgesellschaft in Deutschland – allein in Japan sind es mehr als 700 Mitglieder.

Grundlage einer jeden qualifizierten implantologischen Fortbildung ist das Curriculum Implantologie der DGZI, das von der Konsensuskonferenz (KK) Implantologie vollumfänglich anerkannt ist. Seit Januar 2014 setzt die DGZI wieder einen markanten Akzent in der Fortbildungslandschaft der implantologisch tätigen Zahnärzte. Mit einem neuen, zeitsparenden und innovativen Konzept des Curriculums stellt sich dieses seit 2014 mit E-Learning-Modulen sowie überarbeiteten Pflicht- und Wahlmodulen dar und ist bereits aufgrund der hoch angesetzten Qualitätsstandards bis ins Jahr 2017 gebucht. Das Curriculum ist seit fast 20 Jahren eines der erfolgreichsten Curricula

innerhalb der in der Konsensuskonferenz Implantologie organisierten Fachverbände. Als Grundlage des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie, der gerade bei Patienten auf der Suche nach einem geeigneten spezialisierten Behandler einen hohen Stellenwert hat, ist das aktuelle implantologische Curriculum der DGZI heute eine unerlässliche Grundlage der Qualifizierung junger Zahnärzte und Zahnärztinnen in Deutschland und Europa.

Der DGZI-Partner IMC® hat im Bereich des E-Learnings Maßstäbe gesetzt und verfügt sowohl inhaltlich als universitäres Fortbildungs- und Wissensportal, als auch logistisch mit zehnjähriger Erfahrung über ein enormes Know-how. Das neue Curriculum Implantologie der DGZI umfasst sechs Pflichtmodule und zwei Wahlmodule. Drei Pflichtmodule sind E-Learning-Module und drei Pflichtmodule sind Präsenzveranstaltungen mit Workshop-Charakter, in denen das per E-Learning aufgenommene Wissen durch praktische Übungen ergänzt und perfektioniert wird. Unter diesem Gesichtspunkt kann im Bereich der Präsenzausbildung die praktische Komponente viel stärker berücksichtigt werden. Die Wahlmodule richten sich nach den Schwerpunktinteressen der Kollegen und reichen von praktischen Intensivübungen bis zur Alterszahnheilkunde unter implantologisch-prothetischen Gesichtspunkten. Lernen, wenn



man Lust und Zeit hat, ist das neue Konzept und sichert nachweislich einen besseren Lernerfolg. Per Knopfdruck wird um die Freigabe der Klausur gebeten, genau dann, wenn man sich „fit“ dafür fühlt. Vorab werden den Studierenden zur Selbstkontrolle Onlinetests in Form von Multiple-Choice-Fragen zur Verfügung gestellt. Die drei Module schließen jeweils mit einer Onlineklausur ab. Bei Nichtbestehen der Klausur besteht die Möglichkeit der Wiederholung.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre und besinnliche Vorweihnachtszeit,



Ihr Dr. Rolf Vollmer  
1. Vizepräsident und Schatzmeister  
der DGZI e.V.